

OFFICE TALK

MacroBuilder

FilloutPrintSave

Version 1.00

Inhaltsverzeichnis

Inhalt dieser Dokumentation.....	1
Allgemeines.....	1
Einsatzgebiete.....	1
Einsatzszenario.....	1
Installieren.....	2
Vorgangsvorlage	3
Macro - Build.....	3
Beispiel.....	3
Starten.....	4
Erster und einziger Arbeitsschritt Macro-Build.....	5
Script.....	5
Macro.....	5
Document to read	6
Document to save	6
Print document.....	6
Write document	6
Make Word visible.....	6
The bookmarks to be filled out	7
Add bookmark.....	7
Textmarkendialog.....	7
Remove bookmark	8
Open bookmark	8
Build macro.....	8

Inhalt dieser Dokumentation

In der nachfolgenden Dokumentation wird die Vorgangsvorlage zur Erstellung von Makros für das Ausfüllen, Drucken und Speichern von Dokumenten im Rahmen der Ausführung von Vorgängen beschrieben. Das so erstellte Makro basiert auf der Verwendung des Textprogramms **Microsoft-Word**.

Das Kapitel *Allgemeines* gibt einen kurzen Überblick. Das Kapitel *Einsatzgebiete* umreißt die Einsatzmöglichkeiten. Das Kapitel *Einsatzszenario* beschreibt die grundsätzliche Vorgehensweise. Das Kapitel *Installieren* beschreibt die Installation der Vorgangsvorlage. Das Kapitel *Vorgangsvorlage* beschreibt den Ablauf. Das Kapitel *Beispiel* zeigt die Bedienung anhand der Erstellung eines Makros zum Ausfüllen eines Urlaubsantrages.

Allgemeines

Um in Vorgangsabläufen ein Dokument automatisiert auszufüllen, müssen drei Bedingungen erfüllt sein:

1. Das Dokument ist mit Textmarken für die auszufüllenden Textteile versehen. Diese Textmarken werden beim Ausfüllen mit den konkreten Inhalten aus dem laufenden Vorgang belegt.
2. Ein Makro für diese Aufgabe ist vorhanden. Das Makro wird an geeigneter Stelle aufgerufen.
3. Da das, durch den Vorgang erstellte, Makro einige Makros aus dem Skript **Text** verwendet, muß das Skript **Text** installiert sein.

Konventionell können Sie ein Makro zum Ausfüllen eines Dokumentes manuell, oder mit Hilfe der Workbench erstellen. Sie können aber auch die hier beschriebene Vorgangsvorlage **Macro-Builder - FilloutPrintSave** zur Erstellung des Makros verwenden. Dadurch müssen Sie nur die auszufüllenden Textmarken benennen. Die übrigen Anweisungen zur Steuerung des Textprogrammes erstellt der weitere Ablauf des Vorgangs.

Einsatzgebiete

Sie können mit der Vorgangsvorlage Makros für alle Arten von auszufüllenden Textdokumenten erstellen. Dabei können die Inhalte der zu füllenden Textmarken in dem Textdokument später aus Argumenten des Makros, aus Vorgangsdaten des laufenden Vorgangs (`processdata.item(...)`) oder aus Ausdrücken (`worker.name`) stammen.

Einsatzszenario

Die Aufgabenstellung lautet: Die Vorgangsvorlage **Urlaubsantrag - Stellen** soll im späteren Ablauf u.a. einen Urlaubsantrag automatisiert ausfüllen und ausdrucken:

1. Erstellen Sie mit der Vorgangsvorlage **MacroBuilder – FilloutPrintSave** ein Makro, das den Urlaubsantrag ausfüllt und ausdruckt. Die Bedienung der Vorgangsvorlage ist in nachfolgend beschrieben.
2. In dem Makro, in dessen Ablauf der Urlaubsantrag ausgefüllt und gedruckt werden soll, fügen Sie die Anweisung `Call <scriptname>.<makroname>(argumente)` ein. Für `<scriptname>` und `<makroname>` schreiben Sie den Namen des erstellten Makros (siehe Kapitel *Script* und *Macro*). Die Argumente können Sie weglassen, falls das Makro keine Argumente erfordert (siehe Kapitel *Variable*).
3. Bei der Ausführung des Vorgangs **Urlaubsantrag - Stellen** wird durch Aufruf des erstellten Makros an geeigneter Stelle in einem anderen Makro der Urlaubsantrag automatisiert ausgefüllt.

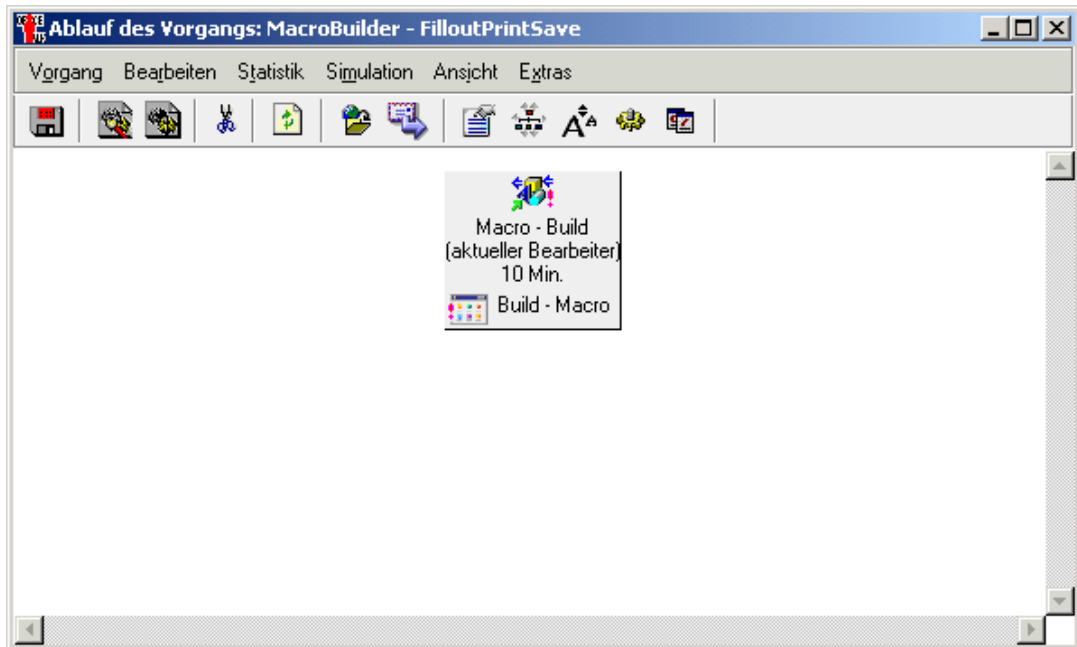
Installieren

Installieren Sie die Vorgangsvorlage **MacroBuilder - FilloutPrintSave** folgendermaßen:

1. Öffnen Sie das Register **Vorgangsvorlagen** des zukünftigen Eigentümers der Vorgangsvorlage. I.d.R. ist es das Unternehmen, wenn die Vorgangsvorlage von allen Bearbeitern des Unternehmens verwendet werden soll.
2. Mit dem Kontextmenü **Importieren...** im linken Listfeld der Vorgangsvorlagen importieren Sie die Datei **MacroBuilder- FilloutPrintSave.bos**.
3. Tragen Sie bei den Bearbeitern, die diese Vorgangsvorlage verwenden können sollen, die entsprechenden Rechte ein (mindestens **Sehen**, **Starten**, **Ausführen**. im Register **Rechte**), oder wenden Sie ihr eigenes Rechteschema an.

Vorgangsvorlage

Mit der Vorgangsvorlage können Sie automatisiert Makros zum Ausfüllen und Speichern von Dokumenten erstellen.



Vorgangsvorlage MacroBuilder - FilloutPrintSave

Macro - Build

Im ersten und einzigen Arbeitsschritt der Vorlage werden die Informationen zur Erstellung des Makros angefordert. Anschließend wird das Makro erstellt und im aktuellen Bearbeiter abgelegt. Falls auch andere Bearbeiter das Makro verwenden sollen, müssen Sie das Makro in einen übergeordneten Bearbeiter (Unternehmen, Abteilung, Büro oder Team) verschieben.

Die Ausführung des Arbeitsschrittes öffnet den zentralen Dialog für die Erstellung des Makros. Darin werden alle erforderlichen Informationen für das Makro eingegeben.

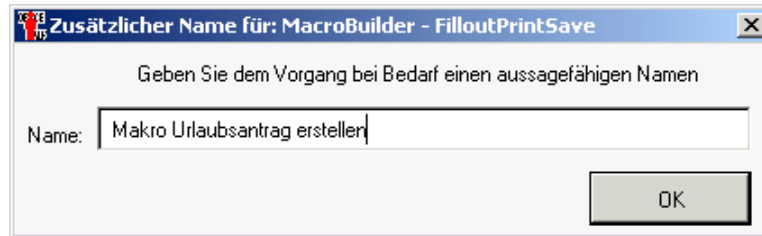
Beispiel

Anhand eines fiktiven Beispiels wird die Anwendung der Vorgangsvorlage gezeigt:

Die Firma **Master** will das Stellen von Urlaubsanträgen mit OfficeTalk steuern. Dabei muß u.a. ein Antragsformular ausgefüllt werden. Die Erstellung des Makros zum Ausfüllen dieses Formulars soll hier als Beispiel dienen.

Starten

Beim Starten der Vorgangsvorlage öffnet sich der Dialog **Zusätzlicher Vorgangsname**. Darin benennen Sie die Aufgabe mit **Makro Urlaubsantrag erstellen**.



Zusätzlicher Vorgangsname

Erster und einziger Arbeitsschritt Macro-Build

Der erste und einzige Arbeitsschritt wird ausgeführt. Dadurch wird der zentrale Dialog zur Eingabe der Informationen für die Makroerstellung geöffnet.

Specifying the actions for filling out a document

Script



Hier benennen Sie das Skript, in dem das Makro gespeichert wird. Die Auswahlliste bietet Ihnen die im aktuellen Bearbeiter vorhandenen Skriptnamen an.


Macro



Hier benennen Sie das Makro. Die Auswahlliste bietet Ihnen die im gewählten Skript vorhandenen Makronamen an.

Document to read



Hier benennen Sie den Namen der Dokumentenvorlage, die durch das Makro ausgefüllt wird. Mit der Schaltfläche  öffnet sich ein Dateiauswahldialog. Damit können Sie die Datei suchen.

Document to save



Hier benennen Sie den Namen der Datei unter dem die ausgefüllte Dokumentenvorlage durch das Makro gespeichert wird, falls die Option **Write document** gewählt ist.

Print document



Das Makro enthält die Anweisungen zum Ausdrucken des ausgefüllten Dokumentes.

Write document



Das Makro enthält die Anweisungen zum Speichern des ausgefüllten Dokumentes. Der Dateiname des zu speichernden Dokumentes muß in **Document to save** angegeben sein.

Make Word visible




Wenn Sie die Option wählen, können Sie die Aktionen (Textmarken ersetzen, Drucken, Speichern) in Microsoft-Word verfolgen. Ansonsten erfolgen die Aktionen unsichtbar im Hintergrund.

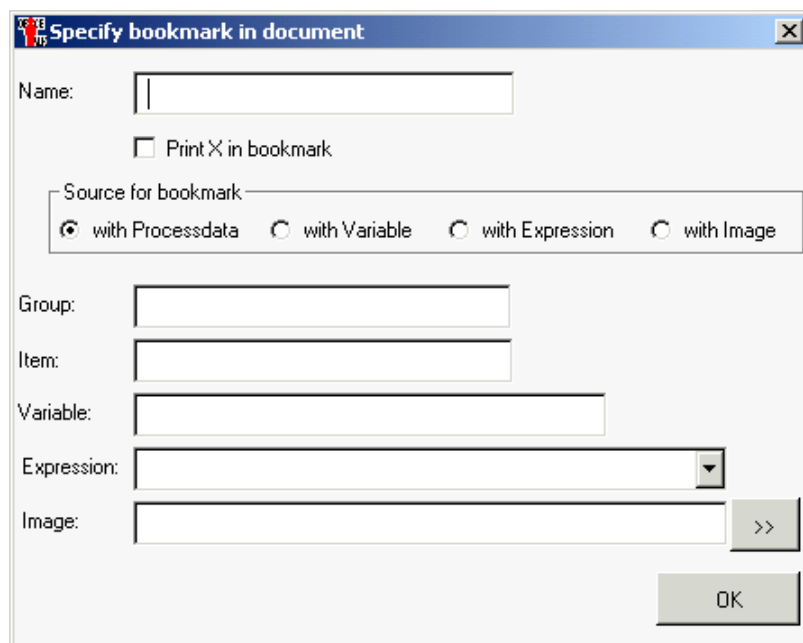
The bookmarks to be filled out

Das Listfeld enthält die Textmarken, die durch das Makro ausgefüllt werden. Mit den einzelnen Spaltenüberschriften können Sie den Inhalt nach der entsprechenden Spalte sortieren.

Add bookmark

Mit der Schaltfläche  wird eine neue Textmarke in dem Listfeld eingetragen. Dazu öffnet sich der Textmarkendialog **Specify bookmark in document** zum Definieren einer auszufüllenden Textmarke aus der Dokumentenvorlage.

Textmarkendialog



Specify bookmark in document

Name



Hier benennen Sie die Textmarke aus der Dokumentenvorlage.

Print X in bookmark




Wenn Sie die Option wählen, wird die Textmarke mit einem **X** versehen. Die Option ist bei Textmarken innerhalb eines Kästchens sinnvoll. Die Datenquelle der Textmarkeninhalts muß dazu vom Typ **Boolean** sein. Bei den Sourceoptionen **with Processdata** und **with Variable** wird dafür eine Variable vom Typ **Boolean** verwendet. Bei der Sourceoption **with Image** ist diese Option nicht erlaubt.

with Processdata




Die Textmarke wird mit dem Inhalt von Vorgangsdaten ausgefüllt. Siehe Textfelder *Group* und *Item*. Im Makro werden dafür die Variablen `var As String` und `varBool As Boolean` deklariert.


Variable=

-  Die Textmarke wird mit dem Inhalt einer Variablen ausgefüllt. Siehe Textfeld *Variable*. Die Variable wird als Argument des Makros angelegt (<name> As String oder <name> As Boolean). Der Makroaufruf muß die Variable enthalten.
z.B.: Call <skript>.<makro>(argument)


with Expression

-  Die Textmarke wird mit dem Inhalt eines Ausdrucks ausgefüllt. Das Textfeld *Expression* bietet die gebräuchlichsten Ausdrücke an.


with Image

-  An der Stelle der Textmarke wird das ausgewählte Bild eingesetzt. Das Textfeld *Image* enthält den Dateinamen der Bilddatei.

Group

-  Der Gruppenname der Vorgangsdaten.

Item

-  Der Eintragsname der Vorgangsdaten.



Variable

-  Der Variablenname.

Expression

-  Der Ausdruck liefert den Inhalt der Textmarke.

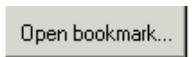
Image

-  Das Eingabefeld enthält den Dateinamen des Bildes. Mit der nebenstehenden Schaltfläche  öffnet sich ein Dateiauswahldialog. Damit können Sie die Bilddatei suchen und auswählen. Als Bilddatei sind Dateien mit den Namenserverweiterungen .bmp, .jpg, .gif, und .tif erlaubt.

Remove bookmark

Mit der Schaltfläche  wird die markierte Textmarke entfernt.

Open bookmark

Mit der Schaltfläche  wird der Dialog für die markierte Textmarke (siehe Kapitel *Textmarkendialog*) geöffnet. Darin können Sie die Textmarke ändern.

Build macro

Mit der Schaltfläche  wird die Erstellung des Makros gestartet. Wenn im aktuellen Bearbeiter bereits ein Makro mit dem angegebenen Namen im angegebenen Skript exi-

tiert, werden Sie zum Überschreiben aufgefordert. Falls das Skript mit dem angegebenen Namen im aktuellen Bearbeiter noch nicht vorhanden ist, wird es angelegt.